herpy

WARANE

Bogert's Monitor

Varanus bogerti

Varanus bogerti ist ein schwarzer, baumbewohnender Waran von den Inseln vor der Südostspitze Neuguineas und gehört zur Gruppe der Baumwarane um *Varanus prasinus*. Die Art ist nur von einer Handvoll Museumstiere bekannt und in menschlicher Obhut nahezu unbekannt, daher beruht die Haltung auf den nächsten Verwandten.

Familie: Varanidae Früherer Name: *Varanus prasinus bogerti*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**82-94 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 80 × 180 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-34 °C**
Sonnenplatz	**45-50 °C**
Temperatur, Nacht	**22-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-95 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**2-3 Eier**
Inkubation	**157-203 Tage** bei 29-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Varanus bogerti* ist nur wenig bekannt, und die Art wurde in menschlicher Obhut kaum gesehen.
TEMPERATUR	Tagsüber sollte die Temperatur 24-34 °C betragen und nachts 22-25 °C. Die Oberflächentemperatur an den Sonnenplätzen sollte 45-50 °C betragen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit sollte 70-95 % betragen. Besprühe das Terrarium mehrmals am Tag mit frischem Wasser, gern mit einer automatischen Anlage, und lass den Boden zwischen dem Sprühen etwas abtrocknen.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht UVB-Licht. Verwende eine kombinierte Wärme- und UVB-Lampe über dem Sonnenplatz, sodass das Tier zwischen Schatten und Licht wählen kann, und strebe Ferguson-Zone 2 an.
FÜTTERUNG	Die Fütterung ist von *V. beccarii* und *V. prasinus* übernommen, die hauptsächlich große Gliederfüßer fressen.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist vermutlich scheu und nervös wie andere Baumwarane, und das Anfassen stresst das Tier.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Papua-Neuguinea.